

# Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Tripod“ vom 13. August 2024 10:53

## [Zitat von CDL](#)

Das ist ein verdammt dünnes Argument. Wer wirklich Latein lernen will, weil er oder sie wirklich ein entsprechendes Studium anstrebt ist doch letztlich zeitlich erheblich besser damit bedient, das pro forma in einem Semester (meist parallel zu anderen Veranstaltungen, also mitnichten ein „verlorenes“ Semester) runterzureißen, als es in der Schulzeit über mindestens drei Schuljahre als Unterrichtsfach belegen zu müssen. Für alle anderen in der SEK.I wäre Latein einfach nur eine Belastung ohne berufspraktische Relevanz, die vor allem für unsere Hauptschulzüge völlig vorbeigehen würde an deren Förderbedarfen. Latein ist nicht das drängende Bildungsproblem, das wir hier in der SEK.I haben..

Ich war sehr froh, dass ich das Latinum schon hatte, andere haben da ziemlich gestöhnt. Ich habe auch nirgendwo geschrieben, dass es in allen Schularten Latein geben sollte. Es ging um die Möglichkeit, ans allgemeinbildende Gymnasium wechseln zu können.